

AM ANFANG
WAR DAS WORT



EVANGELISCH IN WINSEN

GEMEINDEBRIEF VON ST. JAKOBUS UND ST. MARIEN
WINSEN (LUHE) ZUM REFORMATIONSJUBILÄUM
SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2016



St. Jakobus
ev.-luth. Kirchengemeinde
Winsen|Luhe



Ev.-luth. Kirchengemeinde
ST. MARIEN
WINSEN/LUHE

Liebe Leserinnen und Leser in Winsen (Luhe),

mit diesem Gemeindebrief halten Sie eine besondere Jubiläumsausgabe in Ihren Händen. Die Kirchengemeinden St. Jakobus und St. Marien Winsen (Luhe) feiern das Reformationsjubiläum 2017, das bereits am 31. Oktober 2016 beginnt. Anlässlich dieses Jahrhundertereignisses haben die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Winsen einen gemeinsamen Gemeindebrief erstellt, der Ihnen Informationen rund um das Jubiläumsjahr geben möchte.

So erinnert der Beitrag auf Seite 4 an unsere (fast) fünfhundertjährige evangelische Geschichte hier in Winsen. Dieses ist das erste Reformationsjubiläum, das wir auch ökumenisch feiern, daher finden Sie auf Seite 7 ein Grußwort von Pfarrer Matlok vom Guten Hirten. Weltweit werden 2016 und 2017 Festveranstaltungen stattfinden, so feiert der lutherische Weltbund seinen Festakt in Windhuk Namibia. Das Reformationsjubiläum will uns bewusst machen, dass auch wir zu einer weltweiten lutherischen Gemeinschaft gehören (Seite 6).

Aber auch in Winsen werden wir dieses Jahr mit vielen attraktiven Veranstaltungen begehen. Am Sonntag den 30.10.2016 beginnen wir mit einem Eröffnungskonzert in der St.-Marien-Kirche und am 31.10 sind Schülerinnen und Schüler in der Stadt versammelt (Seite 8). Der Reformationsgottesdienst findet in diesem Jahr in der St.-Mari-

en-Kirche um 18.00 Uhr statt. Dort wird auch die neue Lutherbibel vorgestellt und verkauft. Als besonderer Höhepunkt wird man nach dem Gottesdienst eine neue Rosenzüchtung erwerben können, die uns an das Wappen Martin Luther erinnert (Seite 11). Auch für die Kleinsten veranstaltet der Kitaverband Winsen (Luhe) am 11.11. einen Laternenumzug in Winsen (Seite 15). Außerdem finden Sie weitere Terminankündigungen für das Jubiläumsjahr in unserem Kirchenkreisflyer und auf der Kirchenkreishomepage: kirchenkreis-winsen.de.

Wenn Sie einiges Vertraute in diesem Gemeindebrief vermissen, werden Sie es bei den nächsten Ausgaben sicherlich wiederentdecken. Es freut sich mit Ihnen EVANGELISCH IN WINSEN zu sein

Pastorin Ulrike Koehn





Martin Luthers „Soli“

Bei „Soli“ fällt Menschen heute zunächst der Solidaritätszuschlag ein. Anfang der 1990er Jahre wurde er eingeführt, um die Kosten der Deutschen Einheit zu finanzieren. Dieser Soli begleitet uns für dreißig Jahre. Martin Luthers Soli dagegen begleiten uns schon fast 500 Jahre. 500 Jahre Reformation feiern wir ein ganzes Jahr: vom 31.10. 2016 bis zum Reformationstag 2017. Viele Veranstaltungen wird es in dieser Zeit geben. Den Auftakt bietet bereits dieser gemeinsame Gemeindebrief.

Im Vorfeld der Feierlichkeiten frage ich mich: Was ist mir wichtig an meinem evangelischen Glauben? Für mich sind es die vier Soli der Reformation. In vier prägnanten lateinischen Formeln wird die evangelische Lehre zusammengefasst: *sola fide, solus Christus, sola gratia, sola scriptura*.

Sola fide: Allein durch den Glauben kommen wir zu Gott. Es gab und gibt viele gläubige Menschen auf der Welt, die sich sehr anstrengen, immer das Richtige zu tun. Aber es ist unmöglich, sich durch Werke den Weg zu Gott zu bahnen. Allein der Glaube öffnet die Tür. Und wer glaubt – so war Luther sich sicher – bei dem sprudeln die guten Werke sowieso von ganz allein. Und was ist der Inhalt dieses Glaubens? **Solus Christus:** Wir glauben an Jesus Christus. Christus bedeutet „Gesalbter“. Wir Christen also glauben daran, dass Jesus der verheißene Retter ist. Er ist die Brücke zu Gott. Durch sein Leben, sein Leiden, seinen Tod und seine Auferstehung können wir sicher sein, dass uns nichts trennen kann von der Liebe Gottes. Dies alles geschieht allein aus Gnade: **Sola gratia.** Menschen können sich die Nähe zu Gott

nicht kaufen oder erarbeiten. Nicht wir gehen den Weg zu Gott, sondern Gott macht sich auf den Weg zu uns. Bezeugt wird dies in der Heiligen Schrift. **Sola scriptura:** In den Büchern des Alten und Neuen Testaments ist Gottes Geschichte mit uns Menschen aufgeschrieben. Alle Tradition, alle Verkündigung muss ihren Anker haben in dem Wort Gottes. Sie ist Richtschnur unseres Lebens.

Die vier „Soli“ sind Grundlage meines Lebens und Glaubens als evangelischer Christ. Keines kann für sich allein stehen. Sie beziehen sich aufeinander. Ich bin ein fröhlicher Christenmensch und mit den vier Soli ein fröhlicher evangelisch-lutherischer Christ. Ich freue mich darauf, dass wir im kommenden Jahr unseren evangelischen Glauben feiern werden. Ich wünsche Ihnen für die Lektüre dieses Jubiläumsgemeindebriefes und für das Jubiläumsjahr viele interessante Entdeckungen in der Geschichte der Reformation und im Glauben eines evangelisch-lutherischen Christenmenschen.

Superintendent Christian Berndt





Beginn der lutherischen Reformation in Winsen

„Die Gemeinden sollen ihre Prediger selbst berufen.“ Diese reformatorische Forderung war Ausgangspunkt der Reformation in Winsen. Die freie Predigerwahl stand Anfang des 16. Jahrhunderts im Gegensatz zum alten Kirchenrecht. Dieses bestimmte, dass der Patron – in Winsen die damaligen Celler Herzöge Otto und Ernst – das Vorschlagsrecht bei einer Stellenbesetzung hatten. Der vorgeschlagene Kandidat wurde daraufhin vom Bischof in Verden bestätigt. Seit Jahrhunderten setzte man in dieser Weise neue Geistliche ein. Teile der Winsener Bürgerschaft stellten sich 1526 dieser bestehenden Praxis entgegen. Ob dabei religiöse oder politische Gründe das Anliegen beförderten, lässt sich heute nicht mehr entscheiden. Die Bürger wollten den neuen Geistlichen selbst wählen. Um dem Widerstand der Celler Herzöge vorzubeugen, holte man sich Rat beim Official des Bistums Verden, Johannes Sartoris. Dieser empfahl angeblich, die Rechte der Herzöge zu ignorieren und einen lutherischen Geistlichen einzusetzen. Zwischen den lutherisch gesinnten und konservativen Kräften der Winsener Bürger kam es zum Streit. Auch die Herzöge Otto und Ernst versuchten



über das Domkapitel in Lübeck, wo Sartoris weitere Ämter inne hatte und sich gelegentlich aufhielt, mäßigend auf den Official einzuwirken. Er möge aufhören, die Winsener gegen die Römische Kurie aufzuwiegeln und den Herzögen ihre Rechte streitig zu machen. Stattdessen solle er mit den Winsenern nach Celle kommen und den Herzögen seine Absichten vortragen. Bei einer gerechten Sache würden sie ihm helfen, diese durchzusetzen. Sartoris stimmte zu. Das Lübecker Domkapitel, das in dieser Sache als Vermittler auftrat, zeichnete die gesamte Verhandlung auf. Das Schriftstück trägt das Datum des 16. Juni 1526.

Über die Ergebnisse der nachfolgenden Besprechung in Celle ist nichts bekannt. Vier Tage zuvor traten die Herzöge dem Gothaer bzw. Torgauer Bund bei. Damit wechselten Sie vom altgläubigen ins lutherische Lager. Dieser Schritt stellte die Ruhe in Winsen wieder her. Der Startschuss für die Reformation in Winsen war gefallen.

Wer mehr darüber erfahren möchte: J. Klahn und W. Mertens, Quellentexte zur Winsener Pfarrkirche St. Marien · Mittelalter und Reformation (2. Auflage 2015).

Weitere interessante Informationen aus und für die Region finden Sie unter „Reformation in Niedersachsen“ refnds.e-msz.de.



Wie lange noch? - zur Ökumene zwischen lutherischen und katholischen Kirchen

Der Vatikan hat am 15.06.1520 eine Bulle veröffentlicht, die die 41 „Irrtümer Martin Luthers“ als Irrlehre bezeichnet. Martin Luther verbrannte die Bulle und bezeichnete den Papst als Antichristen. Der Streit und die Spaltung in der Kirche war groß und tief – gegenseitig. Über die Jahrhunderte verfestigte sich die Spaltung. Die theologischen Hauptstreitpunkte waren

- die Frage nach der Gnade: werden wir allein durch die Gnade gerettet oder gehören auch eigene Werke dazu?

- die Frage nach dem Amt in der Kirche: sind PastorInnen etwas Besonderes oder erfüllen sie nur eine besondere Aufgabe?

- die Frage nach den Sakramenten: Gibt es sieben oder nur zwei Sakramente? Verwandelt sich beim Abendmahl Brot und Wein in Leib und Blut Christi oder bleibt es Brot und Wein? Noch im Vorkonfirmandenunterricht habe ich gelernt, wie „schlimm“ die katholische Kirche sei. „Katholiken müssen zur Beichte, dort denken sie sich Sünden aus, weil ihnen keine einfallen.“ Aber ich habe auch andere Erfahrungen gemacht. An unserem Gymnasium gab nur katholischen Religionsunterricht. Weil ich neugierig war, ging ich hin. Dort erlebte ich spannende Gespräche. Nie wäre ich auf die Idee gekommen, dass mein Religionslehrer kein ordentlicher Christ sei; er dachte dies von mir vermutlich auch nicht.

Inzwischen ist vieles geschehen. Die katholische und die evangelische Theologie haben sich weiter entwickelt. Auf katholischer Seite ist vor allem das 2. vatikanische Konzil zu

nennen. Auf evangelischer Seite denke ich an die Gespräche zwischen Lutheranern und Reformierten etwa über das Abendmahl. Aus dem unversöhnlichen Streit zwischen Luther und Zwingli erwuchs gegenseitiges Verständnis: es kommt beim Abendmahl darauf an, dass Gott uns zu seinem Mahl einlädt und sich selbst uns schenkt, nicht so sehr auf die Substanz von Brot und Wein.

Es hat eine Reihe von ökumenischen Gesprächen gegeben. Bernd Jochen Hilberath, der diese Gespräche intensiv verfolgt, kommt zu dem Ergebnis: die traditionellen Kontroversen sind so weit aufgearbeitet, dass man zu Recht sagen kann: was es noch an Unterschieden gibt, ist nicht kirchentrennend.

Das bedeutet umgekehrt: die Trennung zwischen katholischen und evangelischen Christen ist eigentlich überholt. Gemeinsam sollen wir den christlichen Glauben leben und feiern, das soll deutlich werden, auch im Zentrum, dem Mahl des Herren.

Pastor Ulrich Hahn





Lutherische Kirche weltweit

Es war der 5.02.2006, als ich an der Einführung des neuen Bischofs der Ostdiözese der Evangelisch-Lutherischen Kirche im Südlichen Afrika in Mbabane, Swasiland teilnahm. Viele Menschen aus nah und fern kamen zu diesem bunten Ereignis. Auch Gäste aus



den überseeischen Partnerkirchen waren zugegen und haben durch Grußworte ihre Verbundenheit zum Ausdruck gebracht.

Die Lutherische Kirche hat vor 500 Jahren klein in Deutschland begonnen und hat sich seitdem weltweit ausgebreitet. Nach den Zahlen von 2010 ist die Lutherische Kirche von Schweden mittlerweile die größte (6,7 Mill. Mitglieder), gefolgt von der in Tansania (5,6 Mill.) und der Mekane Yesus Kirche in Äthiopien (5,57 Mill.). Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers belegt in dieser Zählung Platz 10 (2,8 Mill.).

Der Lutherische Weltbund ist die weltweite Gemeinschaft von 145 lutherischen Kirchen mit über 72 Millionen Mitgliedern in 98 Ländern. Er wurde 1947 in Lund (Schweden) gegründet und hat seinen Sitz im Ökumenischen Zentrum in Genf. Als Organ seiner Mitgliedskirchen handelt der Genfer Stab des Lutherischen Weltbundes in den Bereichen, die alle Mitgliedskirchen gemeinsam betreffen, wie z. B. den verschiedenen Aspekten von Mission und Entwicklungsarbeit, der humanitären Hilfe, den Menschenrechten, der Theologie, den ökumenischen und interreligi-

ösen Beziehungen und der Kommunikation. Dieser Zusammenschluss bereichert unser kirchliches Leben sehr, wenngleich wir ihn besonders in Deutschland oft viel zu wenig wertschätzen. Durch Jesus Christus sitzen wir gemeinsam an einem Tisch und sehen uns nicht mehr

als Fremde, sondern als Schwestern und Brüder. Und das bedeutet auch, dass, **wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit** (1. Kor. 12,26). Ich wünsche mir, dass uns dieser weltweite Aspekt unserer Lutherischen Kirche in Zukunft noch wichtiger wird und wir von dem bereichert werden, was unsere Brüder und Schwestern aus anderen Ländern im Glauben erfahren und gelernt haben. Ich bin sicher, dass das unseren Blick weiten und unseren Glauben stärken wird.

Pastor Markus Kalmbach





Liebe Schwestern und Brüder im christlichen Glauben,

das Jubiläumsjahr der Reformation ist für uns eine Gelegenheit, gemeinsam in eine Richtung zu schauen. Ich habe lange überlegt, welche Gedanken und Worte von der Seite des katholischen Pfarrers Ihnen geschenkt werden sollen. Papst Franziskus hat mir diese Aufgabe sehr erleichtert. Ich möchte seine Worte gerne zitieren und Sie zum Nachdenken einladen.

Franziskus sagte über Martin Luther: „Ich glaube, dass die Absichten Luthers nicht falsch waren. Er war ein Reformator. Vielleicht waren einige Methoden nicht richtig, aber zu jener Zeit, wenn wir die Geschichte von [Ludwig von] Pastor lesen – einem deutschen Lutheraner, der sich bekehrte und katholisch wurde – dann sehen wir, dass die Kirche nicht gerade ein nachahmenswertes Vorbild war: es gab Korruption, Weltlichkeit, Anhänglichkeit an Geld und Macht. Deshalb hat er protestiert. Er war intelligent und machte einen Schritt vorwärts und rechtfertigte, warum er es tat. Heute sind wir Protestanten und Katholiken uns einig über die Rechtfertigungslehre: zu diesem so wichtigen Punkt lag er nicht falsch. Er machte eine Medizin für die Kirche, dann hat sich diese Medizin konsolidiert, zu einer Disziplin, in eine Art, zu machen, zu glauben. Und dann war Zwingli, Calvin und hinter ihnen standen die Prinzipien: ‚cuius regio eius religio‘. Wir müssen uns in die Geschichte jener Zeit versetzen. Es ist nicht leicht zu verstehen.

Dann sind die Dinge weitergegangen. Dieses Dokument über die Rechtfertigung ist eines der reichsten. Es gibt Spaltungen, auch in der lutherischen Kirche herrscht nicht Einheit. Die Diversität ist das, was uns vielleicht allen so schlecht getan hat, und heute suchen wir den Weg, um uns nach 500 Jahren zu treffen. Ich glaube, dass wir an erster Stelle miteinander beten müssen. Zweitens: wir müssen für die Armen, die Flüchtlinge, viele Menschen die leiden arbeiten, und schließlich, dass die Theologen zusammen studieren mögen auf der Suche ... Das ist ein langer Weg. Einmal habe ich scherzhaft gesagt: Ich weiß, wann der Tag der vollen Einheit sein wird: Am Tag nach der Wiederkunft des Herrn. Wir wissen nicht, wann der Heilige Geist diese Gnade wirken wird. Inzwischen aber müssen wir zusammen für den Frieden wirken.“

Die Worte des Papstes möchte ich gern zu eigen machen. Wir sind auf einem Weg, der nicht einfach, aber wohl faszinierend ist. Wir sind ein Teil der Kirchengeschichte. Wir gehen auf Christus zu, auf den Sohn Gottes, der die Lebenden und die Toten richten wird. Ich wünsche uns allen, dass wir im kommenden 500. Jubiläumsjahr und noch näher kommen und somit auch Christus selbst näher werden.

*Ihr Piotr Matlok, Pfarrer
Katholische Kirchengemeinde Guter Hirt*

Am **26. Oktober 2016** um 19.00 Uhr führt Martin Teske in das Reformationskonzert am 30.10.2016 ein. Treffpunkt Gemeindehaus St. Marien. Der Eintritt ist frei.



Großer Auftakt zum 500. Reformationsjubiläum mit den Schulen

Das 500-jährige Reformationsjubiläum ist ein guter Anlass in besonderer Weise zu feiern und sich mit den thematischen Inhalten der Reformation zu beschäftigen. Am Reformationstag, Montag, den 31.10.2016 starten wir mit den Schulen in Winsen (Luhe) in das Reformationsjahr. Am Vormittag wird es in der St.-Marien-Kirche ein Programm für die Grundschulen geben.

Die BBS, das Gymnasium Winsen, das Luhe-Gymnasium-Roydorf, die Johann-Peter-Eckermann-Realschule, die IGS-Winsen-Roydorf und die Schule am Ilmer Barg werden sich in verschiedenen Schulfächern, vorrangig im Religionsunterricht, in unterschiedlicher Form mit der Person Martin Luther, der Reformationszeit und den Inhalten der Reformation auseinandersetzen. Am 31.10.2016 werden die Projekte in der 3. und 4. Stunde in den jeweiligen Schulen vorgestellt und anschließend findet ein Sternmarsch in die Innenstadt statt. Dort versammeln sich alle um 12.00 Uhr auf dem Schlossplatz. Auf der Bühne wird es unter anderem mit der Sängerin

und Boxerin Bintou Schmill ein kurzes Programm geben. Als Europameisterin im Frauenboxen, Lehrerin, Jazzsängerin und Christin wird sie über ihren Glauben erzählen und durch mitreißende Musik begeistern. Geplant ist außerdem eine eindrucksvolle Aktion mit allen Schülern, die einen Vorgeschmack auf das vielfältige Programm im Reformationsjahr geben soll. Wer dann noch Lust auf mehr Musik von Bintou Schmill und ihrer Band hat, ist zu einem anschließenden Konzert in die St.-Marien-Kirche eingeladen.

Pastorin Flore Duda



Auf ein Bier mit Luther

Gut überliefert ist: Bier war für Luther nicht nur ein Getränk – gegebenenfalls kann er „ein Kännchen Bier trinken und den Teufel verdammen“. Auch gut überliefert ist seine Sprachgewalt – nicht nur mit seiner Bibelübersetzung hat er einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet, dass die deutsche Sprache ihre moderne Gestalt bekam. Wir laden Sie ein, bei einem Bier Luther zu hören, zu lesen und zu diskutieren – Basis dafür ist das Buch: Luther lesen, die zentralen Texte (Hg. Martin Jung) Natürlich kann der Ort da nur eine altehrwürdige Gastwirtschaft sein: Das weiße Ross. Termine sind: **16.11.** Es geht um die Buße – 95 Thesen, die Geschichte schreiben. **14.12.** Von der Freiheit eines Christenmenschen – die neue Lehre nimmt Gestalt an Der Beginn ist jeweils um **19.30 Uhr.** Die Reihe soll im nächsten Jahr fortgesetzt werden – Termine werden dann bekannt gegeben.

Pastor Ulrich Hahn



Fotowettbewerb zum Reformationsjubiläum

Zum Motto: „Evangelisch in Winsen“ möchten wir Sie und Euch ermutigen sich an unserem Fotowettbewerb zu beteiligen. Haben Sie Aufnahmen von „evangelischen“ Orten und Plätzen hier in Winsen? Gibt es Winsener an „evangelischen Orten“ oder in „evangelischen Momenten“? Das könnten zum Beispiel sein: Momentaufnahmen von Taufen, Hochzeiten, Konfirmationen, diakonische Aufgaben, Gottesdienste, Kirchenbesuche, Sitzungen, Unternehmungen Einzelner oder von Gruppen, kleine Details oder das große Ganze, Gebäude, Erinnerungsorte und vieles mehr.

Lassen Sie Ihre Kreativität spielen und schicken oder bringen Sie uns maximal drei Fotos im Format 20x30 cm (DINA 4) bis zum 30. Mai 2017 in Ihr Gemeindebüro in St. Marien oder St. Jakobus. Die Bilder sollten eine kurze Beschreibung, sowie Ihren Namen mit Adresse und Telefonnummer erhalten. Ganz wichtig ist - das Thema nicht verfehlen!!!

Bitte denke Sie daran, Personen, die auf einem Bild erkennbar sind, zu fragen, ob sie einer Veröffentlichung zustimmen.

Die eingesandten Fotos werden von einer



Foto: Brigitte Schmidt

Jury gesichtet und 40 Bilder werden dann in St. Jakobus ab Ende Juni 2017 gezeigt. Dort haben alle Besucher aus ganz Winsen die Gelegenheit bis Ende August die zwölf Besten heraus zu wählen. Diese werden dann in der St.-Marien-Kirche präsentiert. Zur Prämierung der drei Sieger findet dort eine Feier statt. Es winken drei attraktive Preise.

Also ran an die Motive. Wir sind sehr gespannt auf Ihre Ideen zum Thema: „Evangelisch in Winsen“

Ihre Gemeindebriefredaktionen

Bitte vormerken!

Wintergespräche in der Schlosskapelle 2017

07.01. 16.30 Uhr Reformation in Winsen, Dr. Klahn

15.02. 19.00 Uhr Zur revidierten Übersetzung der Lutherbibel am Beispiel des Lukasevangeliums, Prof. Dr. Martina Böhm Uni Hamburg

22.02. 19.00 Uhr „Wer will eigentlich einen gnädigen Gott? - die Lehre von der ‚Rechtfertigung‘ 500 Jahre nach Luther“, Bernd Vogel

08.03. 19.00 Uhr Reformatorische Bildwelten in Lüneburg, Prof. Dr. Anselm Steiger Uni Hamburg



„Du siehst mich“ Kirchentag Berlin – Wittenberg 2017

Der Deutsche Evangelische Kirchentag wird vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg zu Gast sein. Er steht unter der Losung „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13). Diese Losung vereint in sich das Wissen, dass Gott uns ansieht, und die Aufforderung, im Umgang mit anderen genau hinzusehen. Ansehen bedeutet Anerkennen und Wertschätzen. Wegsehen ist Missachtung und Ignoranz. In der Hauptstadt Berlin werden unter anderem der Zusammenhalt in Deutschland, Flucht und Migration, interreligiöser und interkultureller Dialog sowie der Blick nach vorn auf die nächsten 500 Jahre Protestantismus wichtige Themen sein. Ab September 2016 können sich Gruppen und Einzelpersonen anmelden. Eine Dauerkarte kostet 98 Euro, ermäßigt 54 Euro, Karten für Familien mit Kindern bis 25 Jahre kosten 158 Euro. Für Grundsiche-

rungsempfängerinnen und -empfänger sowie ALG-II-Bezieherinnen und -bezieher gibt es eine Förderkarte für 26 Euro. Die Anmeldung startet im September 2016 unter kirchentag.de/teilnehmen. Der Kirchentag ist Teil der Feierlichkeiten

zum 500. Reformationsjubiläum. Der Schlussgottesdienst des Kirchentages in Berlin – Wittenberg 2017 wird als großer Festgottesdienst des Reformationssommers in Lutherstadt Wittenberg gefeiert. Zu diesem Festgottesdienst sind nicht nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kirchentages eingeladen. Die Festgemeinde kommt aus allen Himmelsrichtungen



zusammen, vor allem aus den sechs Kirchentagen auf dem Weg, die parallel zum Berliner Kirchentag in Leipzig, Magdeburg, Erfurt, Jena/Weimar, Dessau-Roßlau und Halle/Eisleben vom 25.-28. Mai 2017 stattfinden.

Kurz vor dem Kirchentag beginnt in Wittenberg die Weltausstellung der Reformation mit dem Titel „Tore der Freiheit“. Zum Reformationssommer gehören außerdem Konfi- und Jugendcamps sowie ein Europäischer Stationenweg. Alle Informationen zu den Veranstaltungen des Reformationsjubiläums finden Sie unter www.r2017.org.

Wir fahren nach Berlin!





Gottesdienst am Reformationstag 31.10.2016



Wortlaut hinein vertraut. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang im Kirchenschiff statt. Dort ist Gelegenheit, die neue revidierte Übersetzung der Lutherbibel selbst in Augenschein zu nehmen. Einige Exemplare können erworben werden. Die mit Spannung erwartete Lutherrose, die im Gewächshaus von Bruno Franz gepflegt wird, wird dann der Öffentlichkeit vorgestellt. Eine begrenzte Stückzahl steht zum Verkauf. Eine weiße

Zur Eröffnung des Reformationsjubiläums findet in der St.-Marien-Kirche ein Gottesdienst für die beiden Winsener Gemeinden St.

Jakobus und St. Marien um 19.00

Uhr statt. Im Mittelpunkt steht

die revidierte Übersetzung

der Lutherbibel. Nach

1984 ist dies eine neue

überarbeitete Lutherbibel,

die sich an der aktuellen

theologischen Forschung

orientiert. Treue zum Aus-

gangstext und gegenüber

Luthers Übersetzung sowie litur-

gische Brauchbarkeit waren Kriterien

für die Bibelüberarbeitung. Daran waren

mehr als 50 Wissenschaftler beteiligt. 1521

übersetzte Martin Luther das Neue Testament.

Im Jahr 1534 erschien die erste Gesamtausgabe

des Alten und Neuen Testaments. Sprach-

schöpfungen, Klang, Verständlichkeit und Po-

esie sowie die rasante Verbreitung durch den

Buchdruck gehörten zur Erfolgsgeschichte der

Lutherbibel. Bis heute ist sie vielen bis in den

Rose gehört neben Herz, Kreuz und Ring zum Wappen Martin Luthers. Damit können Sie

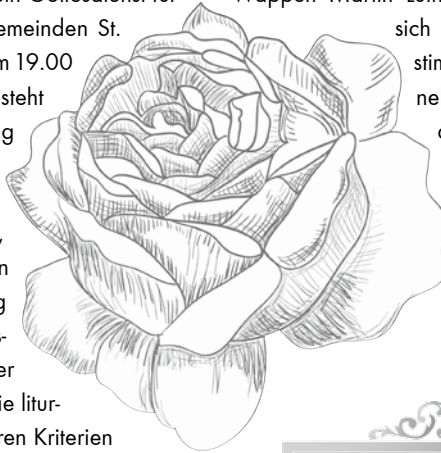
sich ein wenig Jubiläums-

stimmung mit nach Hause

nehmen und auch andere

daran teilhaben lassen.

Pastorin Ulrike Koehn





Luther-Quiz aus www.kidsweb.de



1. In welcher Stadt wurde Martin Luther im Jahr 1483 geboren?

- a) In Wittenberg in Sachsen-Anhalt?
- b) In Eisleben in Sachsen-Anhalt?
- c) Oder stammt Martin Luther aus der Stadt Ebeleben in Thüringen?

2. Was sollte Martin nach Ansicht seines Vaters werden?

- a) Sollte Martin Rechtswissenschaften studieren und ein angesehener Jurist werden?
- b) Oder sollte Martin wie sein Vater selbst Hüttenmeister im Kupferbergbau werden?
- c) Oder sollte Martin mit einem Studium der Theologie beginnen?

3. Der Legende nach änderte sich Martins Leben schlagartig am 02.07.1505. Welches Ereignis brachte Martin dazu, Mönch zu werden?

- a) War er unglücklich verliebt und ging ins Kloster, weil seine Angebetete einen anderen Mann heiratete?
- b) Musste er als zweitgeborener Sohn an diesem Tag in ein Kloster eintreten, weil sein Bruder Haus und Hof übernahm?
- c) Oder war Martin an diesem Tag in einem Unwetter unterwegs und aus Angst vor einem Blitzeinschlag versprach er der Heiligen Anna, Mönch zu werden?

4. Welchem Mönchsorden trat er vierzehn Tage nach diesem Ereignis bei?

- a) Wurde er Franziskaner?
- b) Trat er in ein Kloster der Dominikaner ein?
- c) Oder wurde er ein Augustinereremit?



5. 1512 lehrte Martin Luther als Theologieprofessor in Wittenberg. Eine Sache beschäftigte ihn ganz besonders. Auf welche Frage suchte er eine Antwort?

- a) Auf die Frage nach der Gerechtigkeit Gottes?
- b) Auf die Frage, wie man richtig betet?
- c) Oder beschäftigte ihn die Frage, wie ein Gottesdienst gestaltet werden muss?

6. Wie sah für Martin Luther die Gerechtigkeit Gottes aus?

- a) Ist Gottes Gerechtigkeit zornig und strafend?
- b) Ist Gottes Gerechtigkeit gnädig und barmherzig?
- c) Oder ist Gottes Gerechtigkeit je nach Anlass entweder strafend oder gnädig?



7. Wie konnte man um 1517 mit einem Mal alle seine Sünden loswerden?

- a) Indem man sich durch einen Brief, in dem die Sünden vergeben wurden, freikaufte?
- b) Indem man an einem Tag die ganze Kirche putzte?
- c) Oder in dem man an einem Tag nicht eine einzige Sünde beging?

8. Wie nennt man den Handel mit den erlösenden Schriftstücken?

- a) Sündenfall?
- b) Abfallhandel?
- c) Oder Ablasshandel?

9. Wie viele Thesen schrieb Martin Luther aus Ärger über den Ablasshandel und über das habgierige Verhalten der Bischöfe?

- a) Soll er 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg geschlagen haben?
- b) Wollte Martin Luther mit 59 Thesen die katholische Kirche verändern?
- c) Oder waren es 101 Thesen, mit denen Martin Luther die Kirche auf den Weg der christlichen Lehre zurückbringen wollte?

10. Die katholische Kirche wurde durch Martin Luther nicht verändert. Stattdessen gründete sich eine neue protestantische Kirche. Welcher Tag in der Geschichte wird als der Geburtstag dieser Kirche angesehen?

- a) Der Geburtstag Martin Luthers am 10. November 1483?
- b) Der 20.09.1522, der Tag an dem das Neue Testament zum ersten Mal in deutscher Sprache erschien?
- c) Oder ist der 31.10.1517, der Tag an dem Martin Luther die 95 Thesen veröffentlichte, der Reformationstag und Geburtstag der evangelischen Kirche?

Viel Spaß beim Beantworten der Fragen. Wer in der Schule aufgepasst hat, kann bestimmt alle Fragen richtig ankreuzen. Eine schöne Reformations- und Herbstzeit wünscht Euch Brigitte Schmidt, Gemeindebriefredakteurin St. Jakobus.



Antworten: 1b, 2a, 3c, 4c, 5a, 6b, 7a, 8c, 9a,10c





Zur Eröffnung des Reformationsjahres am 30.10. um 17.00 Uhr

Ein großartiges **Chor- und Orchesterkonzert** eröffnet das Festjahr zur Feier des Reformationsjubiläums. Frank Martin: Oratorium brève: In terra Pax und Felix Mendelssohn-Bartholdy: Reformationssinfonie. In seiner 5. Sinfonie greift Mendelssohn das Kampflied der Reformation „Ein feste Burg ist unser Gott“ auf. Er, in eine jüdische Familie geboren, später aber christlich getauft, schrieb sie zum 300. Jubiläum der „Confessio Augustana“. Das Oratorium „In Terra Pax“ („Friede auf Erden“) des Schweizer Komponisten Frank Martin bezieht seine Texte aus der Offenbarung des Johannes. Entstanden im Kriegsjahr 1944, ist es ein eindringlicher Bittgesang an den, der wahrhaft Frieden schenken kann. Ausführende sind Solisten, das Kammerorchester Winsen und die Kantorei St. Marien unter Leitung von Reinhard Gräler. Karten zu diesem Konzert sind zum Preis von 24, 17 und 12 € erhältlich.

Schlossnacht am 10.09. von 19.00 bis 24.00 Uhr

In Marstall, Schloss und Kirche wird ein vielseitiges Programm von Musik, Marionettentheater, Schlossführungen unter dem Motto „Von fremden Ländern und Menschen“ angeboten. Veranstalter sind der Heimat- und Museumverein, die Musikschule, der Kulturverein Winsen und die Kirchengemeinde St. Marien. Der Eintritt beträgt 7,50 €. Das Programm und weitere aktuelle Informationen unter: www.kirchenmusik-in-winsen.de

Marktmusik am 3.09., 1.10. und 5.11.2016 um 11.00 Uhr

Eine halbe Stunde Orgelmusik am Vormittag. Eintritt frei.

Musik zum Ewigkeitssonntag am 20.11. um 17.00 Uhr

Orgelmusik von Bach, Mendelssohn, Distler, Reinhard Gräler, Orgel. Eintritt frei.

Chöre in St. Marien

Kleiner Chor, Reinhard Gräler

nach Vereinbarung

Thomasmessenchor, Joana Toader

montags nach Absprache

Kinderchor, Eva Häger

montags 15.00 - 15.45 Uhr

Seniorenchor, Reinhard Gräler

montags 16.00 - 17.15 Uhr

Jungbläser, Michael Girnt

montags 17.45 - 18.45 Uhr

Jugendchor, Reinhard Gräler

dienstags, 18.00 - 19.00 Uhr

Posaunenchor, Reinhard Gräler

dienstags 20.00 - 21.30 Uhr

Kantorei, Reinhard Gräler

donnerstags, 20.00 - 22.00 Uhr





Martinsumzug

Am 11.11. findet in Winsen ein Martinsumzug des Verbandes evangelischer Kindertagesstätten e.V. statt. So begehen auch die Kleinsten das Reformationsjubiläum auf kindgemäße Weise. Am 11.11., dem St. Martinstag erinnert man sich an den Heiligen Martin von Tours, der durch seine barmherzigen Taten berühmt wurde. Er teilte in kalter Nacht seinen Mantel mit einem Armen am Wegesrand. In diesem Bettler begegnete ihm Christus selbst. Der geteilte Mantel ist so ein Symbol konkreter Nächstenliebe geworden. Martin Luther, der am 10.11.1483 geboren wurde, bekam nach dem Heiligen Martin seinen Namen. Am Tag nach seiner Geburt wurde er getauft. So gehen am 10.11. auch viele Kinder in protestantisch geprägten Regionen



zum Martinsingen. Er wurde im 19. Jahrhundert als „der Lichtfreund und Glaubensmann“ gefeiert. So sind sich heute das Martinsingen und das Fest des Heiligen Martin ganz nah.

Weitere Informationen zum Martinsumzug in Winsen am 11.11.2016 entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Evangelische Kindertagesstätten in Winsen (Luhe)

Kontakt zu den evangelischen Kindertagesstätten in Winsen (Luhe)

Ev. Kindertagesstätte • Matthias-Claudius-Weg 1 • 21423 Winsen
Susanne Reul • Tel.: 04171/3113 • mcw@kita-verband-winsen.de

Ev. Kindertagesstätte • Fuhlentwiete 21a • Daja Müller • Kommissarische Leitung
21423 Winsen • Tel.: 04171/66 83 02 • fuhlentwiete@kita-verband-winsen.de

Ev. Hort „Hanseschule“ • Fuhlentwiete 17 • 21423 Winsen
Kerstin Petersen • Tel.: 04171/60 80 693 • hort-hanseschule@kita-verband-winsen.de

Kita „Unter dem Regenbogen“ • Lüneburger Str. 237 • 21423 Winsen
Almut Clasen • Kindergarten 04171/7 38 49
Krippe 04171/6016262 • borstel@kita-verband-winsen.de

Termine



Frauenfrühstück in St. Marien Köstliches für Leib & Seele



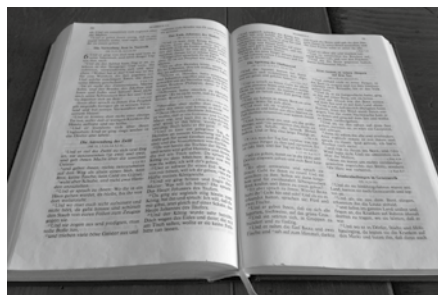
Die Kirchengemeinde St. Marien lädt am **Sonnabend, 19.11.2016**, zum Frauenfrühstück ins Gemeindehaus ein. Entsprechend dem Motto „Köstliches für Leib & Seele“ bereiten ehrenamtliche Helferinnen ein leckeres Frühstück vor. An festlich gedeckten Tischen, in geselliger Runde nehmen wir uns von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** für einander Zeit. Einlass ist erst um **9.20 Uhr**, da vorher die Zeit noch für den Aufbau benötigt wird. Es ist selbstverständlich für jede,

die angemeldet ist, ein Platz reserviert. Auch für das seelische Wohl ist in besonderer Weise gesorgt: Als Gast erwarten wir Edith Eckholt aus Lüneburg, sie wird uns – passend zur Jahreszeit – mit herbstlichen Erzählungen erfreuen. Karten können Sie im Gemeindebüro ab Montag, **24.10.2016**, für 10 € erwerben.

Auf einen fröhlichen Vormittag freut sich das Vorbereitungsteam mit Pastorin Ulrike Koehn.

Bibelkreis am Vormittag

An zwei Vormittagen im Monat, **donnerstags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr**, trifft sich ein neuer Bibelkreis im Gemeindehaus. Zunächst sind Termine bis zum Ende des Jahres geplant. Die nächsten Termine sind der **25.08.** und der **15.09.2016**. Weitere Informationen erhalten Sie bei Pastorin Ulrike Koehn: u.koehn@hamburg.de 04171/606458 oder im Gemeindebüro 04171/4030





Ein Abend für Männer

28.10.2016 19.30 – 21.30 Uhr

Liebe – Partnerschaft – Sexualität

Referent Dr. Wolfgang John aus Hamburg,

Leiter der Beratungspraxis „Der neue Mann“

Im Freizeithaus BJGZ in Scharmbeck, Osterkamp 2. Veranstaltet von der Männerarbeit im

Kirchenkreis. Kontakt: Diakon Hermann Tipke.

Anmeldung bis zum 20.09.16 an:

hermann.tipke@st-jakobus-winsen.de oder

04171/4986



13. Männerfrühstück im Kirchenkreis

am 5.11.2016 um 9.00 Uhr

Referent: Pastor Wolhard Knigge aus Hanstedt I

Ort: Brasserie am Schloss Winsen,

Kosten: 10 €

Veranstalter: Männerarbeit im Kirchenkreis

Anmeldung bis 01.11.2016 an Tipke@gmx.de oder 04171/4986

Vater-Kind-Freizeit 14. - 16.10.2016 in Hanstedt/Nordheide

Eingeladen sind Väter mit ihren Kindern im Alter von 6 -12 Jahren. Auf der Vater-Kind-Freizeit wollen wir zusammen viel erleben: ein Workshop mit „Funtastikus“, sowie Spiele, Sportliches, Pilgern, Andachten und Gespräche unter Vätern. Im Freizeithaus Nazareth in Hanstedt/Nordheide gibt es Mehrbettzimmer mit jeweils einem Waschbecken. Dusche und WC sind separat. Im Haus befinden sich mehrere Aufenthaltsräume. Das Freigelände lädt zu vielen Aktivitäten ein. Kosten: Väter: 65.00 €, Kind 1: 45.00 €, Kind 2: 35.00 €. Wem aus finanziellen Gründen momentan eine Teilnahme nicht möglich ist, der kann sich gerne wegen eines Zuschusses mit Diakon H. Tipke in Verbindung setzen. Veranstalter: Männerarbeit des Kirchenkreises Winsen/Luhe. Info und Anmeldung bis zum 15.09.2016 bitte an H. Tipke, Hinterm Bruch 8, 21423 Winsen oder Tipke@gmx.de oder 04171/ 4986





Kinder aus Winsen (Luhe) auf Zeitreise mit Dr. Wann!

111 Kinder aus dem Kirchenkreis Hittfeld und den Kirchengemeinde St. Marien und St. Jakobus (Winsen) machten sich vom 23.06 bis 03.08. im Kinderzeltlager am Plöner See auf eine abenteuerliche Reise durch die Zeit. Täglich hieß es abends „Zurück aus der Zukunft“, denn tagsüber waren die Kinder auf einer Zeitreise: Wikinger und Römer, Industrialisierung, Atlantis, die Griechen und viele andere Zeiten wurden erforscht. Martin Luther erschien - dargestellt



von Teamerin Jette - beim Kindergottesdienst und machte den Kindern deutlich, warum wir allen Grund zum Feiern der Reformation haben. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten sich viel einfallen lassen, um den Kindern von 8 bis 12 Jahren ein tolles Zeltlager zu bieten: Singen und „Show“ im großen Zirkuszelt mit Dr. Wann und seinem pinken Kater Paul P., Workshops wie Jonglage, Taschen bemalen, Holzwurm AG oder Zeit-Schmuggler-Spiel. Natürlich wurde jede Sonnenminute zum Baden genutzt. Die Kinder ließen sich die Laune vom wechselhaften Wetter nicht verderben und hatten viel Spaß. Mit fröhlichen Gesichtern verabschiedeten sich alle voneinander und sicher hoffen viele auf ein weiteres Kizela im nächsten Sommer.

Tanja Homberg



Termine der evangelischen Jugend



Jugendgruppe

für alle nach der Konfirmation,
donnerstags ab 18.00 Uhr im Jugendkeller

**Herzliche Einladung
zum Jugendgottesdienst**
am 19.08. in der St.- Marien- Kirche
um 18.00 Uhr

JuMiK- Sitzungen

Der Jugendmitarbeiterkreis (JuMiK) trifft
sich am letzten Donnerstag im Monat um
18.30 Uhr im Jugendkeller.
(für Jugendliche, die als MitarbeiterInnen z.B.
auf Konfirzeitungen und anderen Aktionen dabei
sind so wie für alle Interessierte)

Kinderkirche und MiMaGo

für Kinder ab 4 Jahren und die
Großen ab Klasse 5 treffen wir uns in
zwei Gruppen am 13.08. und 17.09.
jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr in
Kirche und Gemeindezentrum

Kinder- & Jugendbücherei



dienstags und donnerstags
von 16.00 bis 17.00 Uhr
(außer in den Ferien) und als be-
sonderen Service auch oft nach
der Kinderkirche am Samstag!



Herzliche Grüße,
Eure Diakonin Tanja Homberg
evju.marien.winsen@web.de

Junge Erwachsene

Gott und Du bei Chips und Cola

- Neue Leute treffen
- Über den Glauben und das Leben plaudern
- Gemeinsam Andachten feiern
- Etwas unternehmen und Spaß haben

Monatlich Freitag von 20.00 bis 22.00 Uhr. Im Gemeindehaus St. Marien oder St. Jakobus
Nächster Termin **16.09. in St. Marien**. Bei Fragen oder für Informationen meldet euch gern
bei Pastorin Flore Duda unter pastorin.duda@gmx.de oder 0151/ 28794566

Gottesdienste September bis November in St. Jakobus



04.09.	10.00	15. S.n.Tr.	Nüchternheit Mit Vorkonfirmanden	Hahn
11.09.	18:00	16. S.n.Tr.	Im Leben: Auferstehung	Kalmbach
18.09.	10.00	17. S.n.Tr.	Vom verlorenen Sohn Gebärdengottesdienst bei der Lebenshilfe	Christiane Neukirch + Hahn
25.09.	10.00	18. S.n.Tr.	Gottes Reich fängt an Goldene Konfirmation, Abendmahl	Hahn
02.10.	10.00	Erntedank	Gott sorgt für uns, anschließend Essen mit „Mitbringbuffett“	Hahn
9.10.	18.00	20. S.n.Tr.		
16.10.	10.00	21. S.n.Tr.	Das Böse überwinden	Meldau
23.10.	10.00	22. S.n.Tr.	Vergebung	Duda
30.10.	10.00	23. S.n.Tr.	Bürgerrecht im Himmel	Hahn
06.11.	10.00	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Keiner lebt für sich	Hahn
13.11.	18.00	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Das Seufzen der Schöpfung Agape	Hahn
20.11.	10.00	Ewigkeits- sonntag	Der neue Himmel und die neue Erde	Hahn
27.11.	10.00	1. Advent	Der König kommt, anschließend Essen mit „Mitbringbuffett“	Hahn



Jugendandacht: What´s Your NEXT STEP

Wir sind die St. Jakobus Jugend. Wir feiern in der Schulzeit alle 14 Tage freitags im Gemeindezentrum eine Jugendandacht. Was passiert freitags? Unsere Freitage drehen sich um Gott und um das, was er mit uns vorhat. Außerdem genießen wir es, einfach zusammen zu sein, uns auszutauschen und Spaß zu haben. Anschließend ist die Zeit zum Abhängen, Reden, Kickerspielen und... Aber genug geschrieben. Eigentlich muss man das mal live erleben. Dazu laden wir Dich ein! Komm einfach vorbei! Die nächsten Treffen sind jeweils freitags: um 19.00 Uhr 12.08., 26.08., 09.09., 23.09., 21.10., 04.11., 18.11.16 im Gemeindezentrum; Borsteler Weg 1a.

Gottesdienste September bis November in St. Marien



03.09.	18.00	Taufgottesdienst in Laßrönne	Berndt/ Uhlemeyer-Junghans
04.09.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Uhlemeyer-Junghans
11.09.	10.00	Diakonie Gottesdienst	Kalmbach
17.09.	10.00	Kinderkirche	Homberg
18.09.	10.00	Gottesdienst zum Dahlienfest	Berndt
24.09.	12.00	Taufgottesdienst	Koehn
25.09.	10.00	Gottesdienst	Kalmbach
	11.30	Krabbelgottesdienst	Duda
	18.00	Thomasmesse	Duda & Team
02.10.	10.00	Gottesdienst zum Erntedank, anschl. Gemeindeversammlung	Koehn
09.10.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Duda
15.10.	10.00	Kinderkirche	Homberg
	14.00	Taufgottesdienst	Uhlemeyer-Junghans
16.10.	10.00	Gottesdienst	Uhlemeyer-Junghans
23.10.	10.00	Gottesdienst	Koehn
	11.30	Taufgottesdienst	Koehn
28.10.	19.00	Hubertusmesse	Berndt
30.10.	10.00	Examensgottesdienst	Altebockwinkel
	11.30	Krabbelgottesdienst	Homberg
31.10.	08.30	Reformationsgottesdienst für Grundschüler	Homberg
	19.00	Reformationsgottesdienst	Koehn
06.11.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Begrüßung neuer hauptamtlicher MitarbeiterInnen	Koehn
12.11.	10.00	Kinderkirche	Homberg
13.11.	10.00	Gottesdienst zum Volkstrauertag	Berndt
	11.30	Andacht auf dem Friedhof	Berndt
	14.00	Andacht am Ehrenmal in Tönnhausen	Uhlemeyer-Junghans
	15.00	Andacht am Ehrenmal in Laßrönne	Uhlemeyer-Junghans
	15.00	Andacht am Ehrenmal in Hoopte	Koehn
16.11.	18.00	Gottesdienst zum Buß- und Bettag	KU Team
19.11.	17.00	Gott und Spaghetti in St. Marien	Kalmbach
20.11.	10.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kalmbach
	15.00	Andacht auf dem Friedhof	Altebockwinkel
27.11.	10.00	Familiengottesdienst zum ersten Advent mit Hort Hanseschule u. Hort MCW	Duda
	11.30	Krabbelgottesdienst	Homberg



Gemeinsam ins NEUE! Gesprächsgruppe für Frauen nach Trennung/ Scheidung ab 20.10.2016

Trennung bedeutet immer Verlust, auch wenn der Entschluss zur Trennung selbst gefasst wurde. Das Leben verändert sich in allen Bereichen, eine Fülle von praktischen und rechtlichen Fragen muss geklärt, der Umgang mit den Kindern geregelt werden. Dieser Einschnitt in das bisherige Leben erzeugt die unterschiedlichsten Gefühle. Die Lebensberatungsstelle für Einzelne, Paare und Familien des Diakonischen Werkes der Ev.-Luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen bietet ab Oktober eine Trennungsgruppe zur Unterstützung von Frauen im Trennungsprozess an. Dort haben Sie die Möglichkeit, die entstehenden Gefühle zu bearbeiten und Anregungen für einen gelingenden Trennungsprozess bzw. einen guten Umgang mit sich selbst zu erhalten. Neben dem kreativen Herangehen an verschiedene trennungsrelevante Themen soll der Austausch ein Schwerpunkt der

jeweiligen Abende sein. Das Angebot ist für Frauen, die sich nach vollzogener Trennung in einem Trennungsprozess befinden, bei massiven psychischen oder psychiatrischen Erkrankungen ist die Gruppe nicht geeignet.

10 Treffen sind geplant:

2016: 20.10./03.11./17.11./01.12./15.12.

2017: 19.01./ 16.02./16.03./20.04.

Nachtreffen 14.09. donnerstags 20.00 bis 21.45 Uhr

Leitung: Sandra Hagemann Dipl. Sozialpädagogin, Mitarbeiterin der Lebensberatungsstelle; Anette Otto, freie Mitarbeiterin

Kosten: Spende erbeten

Anmeldung per E-Mail bis 23.09.2016:

lebensberatung-winsen@t-online.de

Diakonisches Werk der Ev.- Luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen

Im Saal 27, 21423 Winsen 04171/63978

Stark im Stress!?

Der Förderverein für die Lebensberatungsstelle lädt ein zu einem Abend über Stress:

Am 4. November um 19.00 Uhr kommt Dr. Torsten Tarnowski ins Gemeindehaus St. Marien in Winsen. Er wird mit uns über Stressbewältigung reden und uns zu Übungen anleiten. Stress und negative Emotionen gehören - genau wie angenehme Gefühle auch - zum Lebensalltag. Ohne sie ist unsere Welt nicht denkbar. Und Stress an sich ist, wie im Vortrag erläutert werden wird, für uns auch überhaupt nicht gesundheitsschädlich. Tatsächlich führen Stress und unangenehme Ge-

fühle jedoch leider häufig zu Überlastungen und Erschöpfungszuständen. Die Leitfrage des Vortrags lautet: „Was können wir tun, um unsere Lebens-, Arbeits- und Gesundheitsqualität professionell zu fördern - und wer oder was hindert uns eigentlich daran?“ Die Zusammenhänge von Stress, Gesundheit und Emotionen werden im Vortrag alltagssprachlich und kurzweilig erläutert. Zwischendrin wird es Mumpelpausen und kurze praktische (im Alltag umsetzbare) Übungssequenzen für die ZuhörerInnen geben. Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.



Diakonie weltweit und in Winsen

Mit der Bezeichnung „Diakonie“ ist der Dienst von Menschen an anderen Menschen im kirchlichen Zusammenhang gemeint. Früher war diakonisches Handeln an die Klöster geknüpft. Durch die Auflösung vieler Klöster während und nach der Reformationszeit übernahmen immer mehr die Kirchengemeinden diese Aufgabe. Eines der bekanntesten Projekte heute ist „Brot für die Welt“.

In Winsen findet diakonisches Handeln sowohl in der St.-Marien-Kirche und St. Jakobus Kirche statt, als auch in den Beratungsstellen des Diakonischen Werkes (Im Saal 27) und im Herbergsverein.

Regelmäßig wird z.B. im Gottesdienst für die Diakonie gesammelt, um Menschen in Notsituationen finanzielle Unterstützung und vor allem kompetente Beratung zu ermöglichen. Die Konfirmanden lernen im Konfirmanden-

unterricht und in Praktika unterschiedliche diakonische Projekte in Winsen kennen.

In der Woche vom 04. bis 11.09.2016 ist die **Woche der Diakonie**. Das Jahresthema lautet „Willkommen bei uns“. Wir öffnen die Türen! Unausgesprochen schwingt mit: das Willkommen gilt allen Menschen. Keine und keiner ist ausgeschlossen.

Der **Diakoniesonntag am 11.09.2016** wird auch in der St.-Marien-Kirche durch einen besonderen Gottesdienst zusammen mit der Winsener Tafel gefeiert und Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Am **18.09.2016** findet um 10.00 Uhr ein **Gebärdengottesdienst bei der Lebenshilfe** zur Geschichte vom verlorenen Sohn mit Pastor Hahn statt.

Telefonseelsorge zum Nulltarif.
0800-1110111 oder 0800-1110222



Die soziale Sprechstunde finden Sie in der Bahnhofstraße 51 beim Herbergsverein. Die Sprechzeiten sind: **Am 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr**. Das SoS-Team hilft Ihnen bei Ihren Fragen oder beim Ausfüllen von Anträgen wie GEZ-Freistellung, Wohngeld, Arbeitslosengeld II.

Außerdem vermitteln wir Ihnen professionelle und fachbezogene Beratung. Wir behandeln Ihre Anliegen selbstverständlich vertraulich.

Ihr SoS-Team von St. Marien und St. Jakobus Winsen (Luhe)



Getauft wurden:

05.05.	Wojjack, Chayenne Celin Wojjack, Samantha		Hofmeister, David Niekerken, Phil
08.05.	Gottschling, Sophie Moosbauer, Lyna	09.07.	Will, Ben-Luca Hornig, Fiona
	Rössner, Zoey Wagner, Bastian	17.07.	Frick, Sarah Katharina Schirmacher, Finn
18.06.	Behr, Theo		Wendt, Lena
26.06.	Bruchno, Juna Bruchno, Massimo Hantel, Paul Moritz	31.07.	Behrendt, Mia Wagner, Jakob Renner, Vivienne-Alice

Herzlichen Glückwunsch zur kirchlichen Trauung

11.06.	Markus Müller & Anke Müller, geb. Kunert
02.07.	Heiko Wojke & Bettina Petri-Wojke, geb. Petri
09.07.	Martin Hornig & Jasmin Hornig, geb. Müller
30.07.	Dennis Pascal Haberkost & Annika Haberkost, geb. Schmarje



Andacht zur Goldenen Hochzeit

25.06.	Rolf Geitebrügge & Erika Geitebrügge, geb. Schäfer
--------	--

UKUKHANYA e.V. Verein zur Förderung des Eine-Welt-Gedankens

Öffnungszeiten:

samstags 10.00 - 13.00 Uhr
Kirchstraße 2 · 21423 Winsen (Luhe)

Kontakt:

Gunnar Heidrich · Tel.: 0172-2663769
E-Mail: weltladen.winsen@gmx.de
Homepage: www.weltladen.de/winsen



Angebote für Senioren in beiden Gemeinden



Feierabendkreis in St. Marien

Schöne Stunden in fröhlicher Runde. Herzlich willkommen beim Feierabendkreis. Einmal monatlich kommt der Feierabendkreis mittwochs um 15.00 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Marien zusammen. Es gibt Kaffee und Kekse, dafür sorgen ehrenamtliche Helferinnen. Für abwechslungsreiche Unterhaltung ist Martin Teske in bewährter Form zuständig. Er lässt sich immer wieder interessante Themen einfallen. Natürlich wird gemeinsam gesungen, gebetet und vor allem auch fröhlich gelacht. Am **21.09.** heißt es „Bunt sind schon die Wälder“, um die „lyrische Mondnacht“ geht es am **19.10. und am 16.11.** wird der Martinstag thematisiert – „St. Martin will teilen“. „Wir sind eine fröhliche Runde mit größtenteils grauen Haaren und sonnen uns im Herbst des Lebens“, sagt Martin Teske, der sich auf viele Besucher beim Feierabendkreis freut.

Aktion Junge Alte St. Marien

09.09. 11.00 Uhr Treffpunkt auf der Bleiche	Fahrt in den Barfußpark nach Egestorf in Fahrgemeinschaften
12.10. 14.30 Uhr Treffpunkt auf der Bleiche	Fahrt nach Bardowick, Führung Nikolaihof
14.11. 15.30 Uhr Treffpunkt im Gemeindezentrum	Reformationsjubiläum – was gibt es zu feiern?

Seniorenclub

**donnerstags im Gemeindezentrum von 14.30 bis 16.00 Uhr Infos bei:
ST. JAKOBUS Susanne Hintze 04171/84 83 974**

Seniorenadvent in St. Jakobus

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder mit Ihnen, also unseren Senioren, den Beginn der Adventszeit bei Kaffee und Kuchen feiern. Dazu laden wir Sie herzlich ein! Wir treffen uns am Montag, den **28.11.2016 um 14.30 Uhr** im St. Jakobus-Gemeindehaus am Borsteler Weg 1a. Es erwartet Sie wieder ein buntes Programm mit Musik und adventlichen Geschichten. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen auch wieder die bekannten Advents- und Weihnachtslieder singen. Gegen 17.15 Uhr werden wir den festlichen Nachmittag beenden. Wir freuen uns auf Sie. Bringen Sie auch gerne Gäste mit. Ihr Pastor Ulrich Hahn
Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte im Gemeindebüro. Tel: 04171/5549119



Gemeinsam Adventskränze binden

Die Kirchengemeinde St. Marien lädt am Mittwoch, **23.11.2016 um 19.00 Uhr** erstmalig zum Advents- oder Türkranzbinden in das Gemeindehaus ein. Gemeinsam wollen wir uns an diesem Abend auf den Advent einstellen. Auch ungeübte „KranzbinderInnen“ sind herzlich willkommen – ein kompetentes Helferteam wird beim Binden Ihres persönlichen Kranzes, der in der Adventszeit dann Ihr Zuhause schmückt, behilflich sein. Das entsprechende Tannengrün, Bindematerial und Unterlagen für die Kränze sind vorhanden. Die Dekorationen, wie Kerzen, Kerzenhalter, Schleifen und andere Accessoires sind mitzu-

bringen. Das Kranzbinden ist kostenlos – Spenden sind natürlich willkommen. Pastorin Ulrike Koehn

und das Helferteam freuen sich auf einen gemütlichen Abend bei heißem Tee und vielen kreativen Ideen. Für die Planung bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro bis zum 17.11. unter Telefon 4030 oder kg.marien.winsen@evlka.de.



Die Kinder- und Jugendbücherei in St. Marien

hat für unsere kleinen und großen Leser neue Bücher bereitgestellt. Bilderbücher vom Raben Socke, für Erstleser „Der Drache Kokosnuss“ und „Liliane Susewind“. Auch die fortgeschrittenen Leser finden mit „Der Galimat“ von Paul Maar und „Sherlock Holmes Akademie“ oder „Die Karlson-Kinder“ neues Lesefutter. Jugendliche können sich über „Oksa Pollok“ oder den „Zirkel“ freuen.

Stolz sind wir auf weitere TipToi-Bücher (Was ist Was) für Kinder ab 4 Jahre. Die Stifte können

gegen ein Pfand von 10 € für 3 Wochen ausgeliehen werden. Auch neue CDs haben den Weg in die Bücherei gefunden: So können die Gespensterjäger, Max und Moritz, passend zum 150-jährigen Jubiläum, sowie Pumuckl oder Petronella Apfelmus CDs ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten innerhalb der Schulzeit **diens-tags und donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr**



Bücherflohmarkt

vom Donnerstag, den 27.10. bis 3.11.2016 von 9.00 bis 20.00 Uhr für Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbücher im Foyer des Gemeindehauses. Der Erlös wird zur Anschaffung neuer Bücher verwendet.

Bilderbuchkino

für Kinder ab 4 Jahren am Donnerstag, den 27.10. mit Mama Muh, am Freitag, den 28.10. und Dienstag, den 01.11. mit den Olchis jeweils um 15.00 Uhr. Anschließend Bastel- und Malangebot für Kinder! Wir freuen uns auf Euch! Das Bücherei- Team

Geburtstage in St. Marien



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

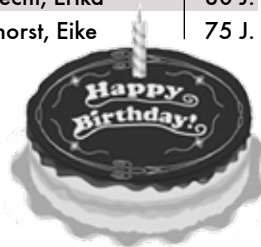
01.09.	Busche, Heinz	94 J.		Schulz, Margarete	85 J.
	Beecken, Renate	75 J.	09.10.	Riedel, Christa	75 J.
02.09.	Jungmann, Helene	90 J.	10.10.	Hannen, Irmgard	93 J.
	Gernhuber, Günther	85 J.		Niehaus, Ilse	90 J.
03.09.	Schulze, Helga	75 J.		Krause, Hannelore	75 J.
07.09.	Pahlke, Horst	75 J.	12.10.	Bostelmann, Ernst	97 J.
08.09.	Göthel, Hans-Georg	91 J.	15.10.	Schröder, Gustav	90 J.
	Maack, Gerda	80 J.	16.10.	Conrad, Edith	75 J.
10.09.	Schiemann, Lothar	75 J.	19.10.	Stüven, Else	99 J.
12.09.	Schlumbom, Ursula	92 J.	21.10.	Schulz, Gerhard	80 J.
	Ilgner, Christel	80 J.	24.10.	Markworth, Henning	90 J.
	Bistram, Monika	75 J.		Erhorn, Hannelor	85 J.
14.09.	Teege, Klaus	85 J.	25.10.	Bode, Lieselotte	91 J.
18.09.	Lorenz, Christel	85 J.		Heßler, Doris	75 J.
	Petersen, Gerhard	75 J.	28.10.	Westerfeld, Helga	92 J.
19.09.	Reukauf, Waltraut	75 J.	31.10.	Düring, Gerhard	85 J.
20.09.	Gothe, Ruth	85 J.	01.11.	Hänyes, Erna	94 J.
	Ott, Petra	75 J.	02.11.	Johannsen, Hannelore	85 J.
	Utesch, Wilhelm	75 J.		Lux, Ilse	85 J.
21.09.	Noweck, Elfriede	85 J.		Röse, Anneliese	85 J.
22.09.	Prast, Margarete	85 J.		Preuß, Fritz	80 J.
24.09.	Schmidt, Joachim	85 J.	03.11.	Richter, Irmgard	91 J.
28.09.	Beyersdorff, Maria	85 J.		Kuschnig, Martin	85 J.
	Suhr, Karl Heinz	80 J.		Horeis, Elfriede	80 J.
29.09.	Nebling, Adalbert	80 J.	05.11.	Pahl, Renate	80 J.
30.09.	Bergel, Ilse	91 J.	06.11.	Lütjens, Elisabeth	90 J.
	Werner, Heidi-Bärbel	75 J.		Netzel, Ursula	80 J.
03.10.	Köhlbrandt, Harr	85 J.	08.11.	Neven, Arthur	85 J.
	Göhr, Edeltraut	75 J.		Kalka, Doris	75 J.
04.10.	Bohm, Günther	90 J.	09.11.	Dohrmann, Karl-Heinz	75 J.
05.10.	Lehmann, Elvira	97 J.		Kaczmarek, Adelheid	75 J.
	Benthack, Wilma	85 J.	10.11.	Konradt, Waldemar	75 J.
	Daur, Friederike	85 J.	11.11.	Truschel, Gertrud	92 J.
	Zander, Horst	75 J.	12.11.	Vick, Walter	93 J.
06.10.	Lohmann, Magdalene	92 J.		Repen, Karlheinz	91 J.
	Hülsemeyer, Heinz	75 J.	13.11.	Lemke, Ingeborg	93 J.
07.10.	Kummer, Gertrud	92 J.	16.11.	Lenz, Magdalena	85 J.

Geburtstage



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

17.11.	Meyer, Marie-Luise	80 J.	27.11.	von dem Hagen, Sigrun	102 J.
18.11.	Scheuer, Uwe	80 J.		Kühl, Holger	75 J.
	Fensel, Erna	75 J.	28.11.	Gutknecht, Erika	80 J.
20.11.	Krüger, Heinz	80 J.	29.11.	Mordhorst, Eike	75 J.
21.11.	Dziewas, Erwin	90 J.			
23.11.	Ulke, Anneliese	90 J.			
	Lorenz, Gerd	85 J.			
24.11.	Jagalski, Manfred	75 J.			



Monatsspruch August

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!

Markus 9,50



Ein Hinweis für alle Jubilare

Auf Wunsch besucht Sie gern eine Pastorin oder ein Pastor, wenn Sie Geburtstag haben oder ein besonderes Ehejubiläum feiern. Bitte melden Sie sich diesbezüglich im Gemeindebüro unter Tel: 04171/4030.

Die Kirchengemeinde St. Marien lädt alle Geburtstagskinder, die im Juni, Juli, August 2016, 70, 75, 80, 85, 90 Jahre oder älter wurden, am **Mittwoch, 31.08.2016 von 15.00 bis 16.30 Uhr zum Geburtstagskaffee** in das Gemeindehaus ein. Um den Jubilaren, die nicht mobil sind, die Anreise ins Gemeindehaus zu erleichtern, bietet die Gemeinde einen Fahrdienst an.

Jubilare über 90 Jahre bekommen zusätzlich weiterhin Besuch. Wer darüber hinaus besucht werden möchte, kann dies im Gemeindebüro unter Tel. 04171/4030 anmelden. Das Pfarrteam und das fleißige Helferteam freuen sich auf einen fröhlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und guter Unterhaltung.

Beerdigungen und Trauerfeiern



Die Verstorbenen von St. Marien

13.05.	Dorette Elisabeth Sanner, geb. Fahrenholz (97 J.)
19.05.	Lydia Lehmebeck (90J.)
25.05.	Kutzer, Ewald (76 J.)
26.05.	Margot Schödl, geb. Fransen (89 J.) Peter Kreissl (59 J.)
27.05.	Ingemara Stallbaum, geb. Wrede (78 J.) Ursula Rauser, geb. Schreiter (89 J.)
31.05.	Elsbeth Reimers, geb. Heitmann (92 J.) Karl-Heinz Watermann (84 J.)
03.06.	Alice Sichau, geb. Meister (76 J.)
08.06.	Karl-Heinz Ibsch (61 J.)
09.06.	Kurt Gardewischke (89 J.) Peter Rohra (65 J.)
10.06.	Helga Kutzschbach, geb. Brauel (81 J.)
15.06.	Thea Schott, geb. Lübberstedt (86 J.)
27.06.	Erika Stender, geb. Ludwig (80 J.)
06.07.	Manfred Bathke (76 J.)
07.07.	Margot Erdmann, geb. Soetje (80 J.) Wilhelm Schröder (83 J.)
08.07.	Marga Bauerfeind (77 J.)
27.07.	Sigrid Packeiser, geb. Baider (74 J.)

Unser Gemeindeglied Wilhelm Meinerzhagen verstarb am 24. Juli 2016. Seit 1983 war er Mitglied und von 1992 bis 2004 Vorstandsvorsitzender des Fördervereins St.-Marien-Kirche (ehemals Kirchbauverein).

Seiner Initiative und seinem unermüdlichen Einsatz die notwendigen Spenden zu sammeln, verdanken wir, dass die Glocken unserer St.-Marien-Kirche seit dem 1. Advent 2000 wieder in vollem Geläut erklingen können. Dafür danken wir von ganzem Herzen und werden ihm ein würdiges Andenken bewahren.

Der Kirchenvorstand

Die Verstorbenen von St. Jakobus

Jörg Wenk (50 J.)
Karl-Heinz Gehrdau-Schröder (87 J.)
Ursula Klaus (84 J.)

Jan Jürgens

Metallbaumeister
Schweißfachmann
Schweißer

Schmiede- & Schlosserarbeiten



Eppens Allee 18 · Opelstraße 12 · 21423 Winsen (Luhe)
Fon & Fax: 04171-4108 · Mobil: 01 76 - 48372417
Mail: metermann@janjuergens.de · www.janjuergens.de

Ihr Spezialist für Insektenschutzgitter!



- Pollenschutzgewebe
- Kellerschachtabdeckung
- Plissees und Rollos nach Maß

„Insektenstiche nerven sehr, etwas vom Mückengittermacher muss her“
Auch ohne den Aufruf von Aaron, dass jeglicher Staub zur Stechmücken Plage werden möge.

(Zweite Buch Mose Kap. 8 Vers. 12, Page 3)

NEU!

Rollfenster „Closer-Tec“



Am Bach 17 - 21423 Winsen/Scharmbeck - Tel. 04171/ 66 92 0
www.mueckengittermacher.de www.stichheiler.com

Raumausstatter

Rainer Lütjens

Parkett • Laminat • Teppichboden • Linoleum

Rollos • Jalousetten • Vertikalanlagen Plissees + Plisseewaschservice

Gardinenwaschservice • PVC • Korkbeläge • Design-Beläge

Schillerstraße 4a | 21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 - 201498 | Fax: 04171 - 201499 | Handy: 0170 - 3590636



HERMANN TUSCH
BERATUNGSKONTOR ■ ■ ■ ■ ■

Nicht unsere Stimmungen prägen unsere Gedanken:
unsere Gedanken entscheiden über unsere Stimmungen. (Aron T. Beck)

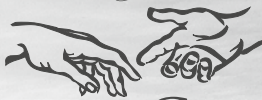
- NEUORIENTIERUNG UND ZIELFINDUNG
- UNTERSTÜTZUNG BEI LEBENSKRISEN

Gern besuche ich Sie auch in Ihrer vertrauten Umgebung.



Hermann Tusch · Wiesenstraße 9b · 21357 Wittorf
04133 - 22 00 64 · www.tusch-consult.de

Raum und Zeit für Abschied und Erinnerung



GERD HERZOG
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag und Nacht für Sie erreichbar (0 41 71) 65 27 11
Bestattungen aller Art

Lüneburger Str. 29 · 21423 Winsen (Luhe) · beratung@bestattungen-herzog.de



Jörg David

**Steinmetz - und
Steinbildhauemeister**

Grabmale · Fensterbänke

Waschtische · Küchenarbeitsplatten

Winsener Landstraße 8 · 21423 Winsen/Ot Roydorf

Telefon: 04171/73892 · Fax: 04171/75369

www.david-grabmale.de

Das Buch dazu hat



DECIUS

Bücher für Winsen

Buchhandlung DECIUS | Rathausstraße 24 | 21423 Winsen/Luhe
Tel.: (0 41 71) 27 57 | Fax: (0 41 71) 6 41 31

Papeterie DECIUS | Marktstraße 2 | 21423 Winsen/Luhe
Tel.: (0 41 71) 6 36 63 | Fax: (0 41 71) 6 41 31

Christliche Kunst und Literatur auch online unter: **www.bernward.biz**

Grabmale

Bernd Falta

Steinmetz- und Bildhauermeister

*Lüneburger Str. 8
21423 Winsen/L.
Tel. 041 71/ 7 87 69 81
Fax 0 4171/ 787 69 87*

*Elbtorfer Str. 67
21423 Drage/Elbstorf
Tel. 0 41 77/76 93
Fax 0 41 77/77 31*

bcOERTZEN
ivd IMMOBILIEN

Vermarktung ist Vertrauenssache
Seit über 40 Jahren im Dienst unserer Kunden

Rathausstraße 24 • 21423 Winsen/Luhe
Tel. (04171) 43 43 • Fax (04171) 44 27
info@bc-oertzen.de • www.bc-oertzen.de

BESUCHEN SIE UNS!

GUTE BERATUNG & GUTER SERVICE

- **Garten, Haus und Hof** - Dünger, Saat u.v.m.
- **Heim & Haustier** - Markenfutter, Zubehör
- **Pferd & Reiter** - Reitbekleidung, Pferdefutter
- **Freizeitbekleidung, Spielwaren u.v.m**



KURZE WEGE,
AUSGEWÄHLTES
SORTIMENT

Winsen | Moorweg 35 | Tel. 04171 / 690510

Ambulante Pflege

Salzhausen, Winsen und Umgebung

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege
- Beratung
- Verhinderungspflege
- 24-Std.-Rufbereitschaft Tel. 0171-545 10 10



Interessengemeinschaft e. V.

Beratungsstelle Winsen im Gemeindehaus St. Jakobus
Borsteler Weg 1a · 21423 Winsen (Luhe) · Tel. 04171-641 47
www.ig-ambulante-pflege.de

Elektroinstallation
Elektrogeräte
EDV-Vernetzung
SAT/Antennenbau
Lichtplanung
Wohnraumleuchten
KUNDENDIENST



Elektro KÖNIG

Meisterbetrieb · Fachgeschäft

P vor dem Geschäft

Elektro König GmbH · Lüneburger Straße 149 · 21423 Winsen/Luhe
Telefon (04171) 7 22 11 · Telefax (04171) 7 22 88
www.leuchten-koenig.de · info@leuchten-koenig.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief Dezember 2016
und Januar 2017 von **St. Jakobus** ist der **19.10.2016**.

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember 2016
bis Februar 2017 von **St. Marien** ist der **1.11.2016**



sternküchen
... von zufriedenen Familien empfohlen

MÖBEL - RULFS
Lüneburger Str. 124 - 21423 Winsen (Luhe)
www.moebel-rulfs.de



HAUS DER GESUNDHEIT
SCHOENEICH
ORTHOPÄDIE-SCHUHMACHERMEISTER

Marktstraße 12
21423 Winsen/Luhe
Tel. (04171) 2802

Danziger Weg 18 · 21365 Adendorf
Tel. (0 41 31) 22 31 44
Fax (0 41 31) 22 31 46

- *Orthopädische Schuhe, Maßschuhe*
- *Innenschuhe*
- *Schuhzurichtungen, Fußpflegeartikel*
- *Fußpflege*
- *Einlagen nach Gips und Maß*
- *Kompressionsstrümpfe, Orthesen, Bandagen*
- *Gesundheitspflegeartikel*
- *Diskrete Beratung und Versorgung mit Brustprothesen und modischen Niederwaren sowie Bademoden*
- *Rehabilitationshilfe, Rollstühle, Lifter*



Handy · Telefon
DSL · Computer

Jürgen Tödter
Roydorf, In'n Dörf 16
Tel. 781255 · Fax 781256
Mobil: 0163/5826683 · info@jtcomtec.de

Laß' uns schnacken!

Druckfehler !!!

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass er durchaus beabsichtigt sein könnte. Unser Gemeindebrief soll für jeden etwas bringen, denn es gibt auch immer Leute, die nach Fehlern suchen.

Wir sind
gern für
Sie da.



Jetzt zum
Fahrzeug-
Check

Reifen/Räder
Achsvermessung
KFZ-Service
HU / AU
Klimaservice

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



point S Reifen-Laudahn
Reifen, Räder, Auto-Service.

Reifen-Laudahn · Inh. Hans-Peter Laudahn
Lüneburger Straße 114 · D-21423 Winsen (Luhe)
Telefon 041 71 1722 21 · Telefax 041 71 1753 59

...angekommen!



Von-Somnitz-Ring 4 21423 Winsen (Luhe)
Tel. 04171 / 88 18 11 Fax 88 18 33 www.schroederimmobilien.de

SCHRÖDER
IMMOBILIEN

Wir beraten und begleiten schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen. Unser Angebot ist ehrenamtlich, überkonfessionell und unterliegt der Schweigepflicht.

Ambulanter Hospizdienst
Winsen(Luhe)



Telefon: 04171 6900602
Mobil: 0175 8428811

...Mitfühlen... Dasein... Begleiten...

Rathausstraße 7
21423 Winsen (Luhe)
Koordination und Beratung:
Frau Pia Kraft, Frau Andrea Kenne

Bürozeiten:
Dienstag: 10 -12 Uhr
Donnerstag: 15 -17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Der Ambulante Hospizdienst Winsen startet im Oktober 2016 eine neue halbjährige Ausbildung mit dem Thema schwerkranke und sterbende Menschen begleiten lernen

Dieser Kurs richtet sich an engagierte Menschen, die unsere überkonfessionelle Arbeit im Kirchenkreis Winsen ehrenamtlich unterstützen möchten. Ein Informationsabend findet am Donnerstag, den 22.09.2016 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Marien Winsen (Luhe) statt. Wir freuen uns über eine vorherige Anmeldung. Fragen beantworten wir gerne unter: 04171/6900602 oder Hospizdienst-winsen@t-online.de. Koordination: Pia Kraft und Andrea Kenne



Gruppen in St. Marien



Internationales Café

Sa. 13.00-16.00 Uhr, Gemeindehaus
Markus Kalmbach
0160/8419548

Eltern-Kind-Gruppen

nach Absprache, Gemeindehaus
Tanja Homberg
04171/6920500

Kleiderkiste für Kinderkleidung

freitags 15.00 -17.00 Uhr, im
Gemeindehaus, außer in den Ferien
Waltraud Brinkmann
04171/61532

Gemeindenachmittage Laßrönne

15.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus,
jeden 2. Mittwoch im Monat
04171/608875

Gemeindenachmittage Tönhausen

15.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus,
jeden 1. Mittwoch im Monat
Simone Uhlemeyer-Junghans
04171/608875

Andacht im Seniorenheim Cura

mittwochs 10.00 Uhr

Feierabendkreis in Winsen

15.00 Uhr im Gemeindehaus
jeden 3. Mittwoch im Monat
Martin Teske 04171/668311

Thomasmesse

montags 19.30 Uhr Gemeindehaus
Hartwig Rapp 04171/61912

Wilsdruff-Partnerschaftskreis

jeden 2. Montag im Monat.
18.00 - 20.00 Uhr, Gemeindehaus
Heinke Lorenz 04171/652574
Andreas Neuhof 04171/68519

Kinder- und Jugendbücherei

dienstags und donnerstags
16.00 - 17.00 Uhr, Gemeindehaus
Gisela Kühl 04171/61514

Junge Alte

Jürgen Baumgarten
04171/72908

Literaturkreis für Frauen

Sigrid Huck 04171/75304

Klostergarten

Petra Golly 04171/4094561
Ingolf Volkmer 04171/4548

Freunde der Kirchenmusik in Winsen/Luhe e.V.

Vorsitzender **Manfred Schukat**
04171/645375

FÖRDERVEREIN ST.-MARIEN- KIRCHE WINSEN (LUHE) E.V.

Vorsitzender **Bodo Beckedorf**
04171/61021
Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE96 2075 0000 0007 0197 06
BIC: NOLADE21HAM

Kontoverbindung der Kirchengemeinde

Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE69 2075 0000 0007 0066 12
BIC: NOLADE21HAM



Seniorenclub

donnerstags im Gemeindezentrum St. Jakobus von 14.30 bis 16.00 Uhr Infos bei: **Susanne Hintze 04171/8483974**

Andacht

im Altenwohnbereich Bethesda
freitags um 15.30 Uhr

Hauskreis

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat bei den unterschiedlichen Familien. Infos bei: **Annerose u. Ulrich Otte 04171/780012**

Chor

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Jakobus
Leitung: Claudia Vogel 04171/77974

Krabbelgruppe

dienstags von 9.00 bis 10.30 Uhr im Gemeindezentrum ST. JAKOBUS
Leitung: Monika Meisel 04171/667368

Offenes Wohnzimmer

“Gespräche über Gott und die Welt“ in der Regel jeden ersten Freitag im Monat in den Wohnungen der Teilnehmer um 20.00 Uhr **Ansprechpartner: Günter Haensch 04171/781801 und Frank Stoppel 04171/75986**

Gottesdienste

28.10.2016 um 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Diakon Oeser und Jugo-Team
06.11.2016 um 10.00 Uhr, Leben aus der Quelle, Diakon Tipke

Blockflötengruppe

dienstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Jugendmitarbeitendenfreizeit

02.-7.10.2016 in Prillwitz/
Mecklenburgische Seenplatte
Leitung: Diakon H. Tipke

Konfirmandenfreizeit

02.-04.09.2016 in Dargow/ Schaalsee

Konfirmandenblockunterricht

17.09.2016 von 9.30 – 13.00 Uhr
12.11.2016 von 9.30 – 13.00 Uhr

Internationaler Projektchor

mittwochs 15.00 Uhr Gemeindezentrum St. Jakobus

Ev. Jugend St. Jakobus Homepage:
www.Jugend-Jakobus.de

KONTAKT

Kirchenvorstand **Peter Hagemann**
Kirchenvorstandsvorsitzender
Alter Sportplatz 9, 21423 Winsen (Luhe)
04171/600446
peter.hagemann@st-jakobus-winsen.de

Gemeindehausreinigung

Am 12.11. ab 9.00 Uhr werden wir das Gemeindehaus und den Garten auf den Winter vorbereiten. Hierfür benötigen wir noch viele fleißige Helfer. Wir werden den Vormittag mit einem gemeinsamen Mittagessen beenden und bitten deswegen um Anmeldung im Gemeindebüro St. Jakobus: Tel. 5549119

Gesundheitszentrum Winsen

vielfältig ✓ patientenfreundlich ✓ innovativ ✓

33 Partner
sind
für Sie da.

Mit dem Gesundheitszentrum steht Ihnen mitten in Winsen ein einmaliges, innovatives Angebot an ärztlichen und anderen Gesundheitsdienstleistungen zur Verfügung. Kurze Wege und eine gute Kommunikation der Partner führen zu einem spürbaren Gewinn für Sie.

Marktstraße

Nordertorstraße

Sie stehen bei uns im Mittelpunkt:
Wie in einem Einkaufszentrum finden Sie an der Markt- und Nordertorstraße alles für Ihre Gesundheit.



GESUNDHEITS-ZENTRUM
W I N S E N

www.gesundheitszentrum-winsen.de

Marktstr. 4-6, Nordertorstr. 9, Tel.: 0 41 71/78 43 43, E-Mail: info@gesundheitszentrum-winsen.de

Gesichter der Kirchengemeinden



Petra Homann
Pfarrsekretärin

Rathausstraße 3
04171/4030

kg.marien.winsen@elvka.de
Büro: Mo., Di., Fr.: 10.00-12.00 Uhr
Do.: 16.00-18.00 Uhr
Erster Sa. im Monat 10.00-12.00 Uhr



Irmtraud Albers
Friedhofsverwaltung

Viehhallenweg
04171/73957

Waldfriedhof_Winsen-Luhe@t-online.de
Büro: Mo. - Fr. 9.00-12.00 Uhr
Do 16.00-18.00 Uhr mit Termin



Ulrike Koehn Pastorin

Stöckter Deich 36
04171/606458
u.koehn@hamburg.de



Markus Kalmbach
Pastor

Fuhlentwiete 21
04171/4787
markus.kalmbach@t-online.de



Flore Duda Pastorin

Runde Straße 5
0151/28794566
pastorin.duda@gmx.de



**Simone Uhlemeyer-
Junghans Pastorin**

04171/608875
uhlemeyer@gmx.de



Tanja Homberg
Diakonin

04171/6920500

evju.marien.winsen@web.de



Ralf Altebockwinkel
Vikar

0176/95485798

r.altebockwinkel@posteo.de



Reinhard Gräler
Kantor

04174/650960
r.graeler@stmarien.org



Heiko Rasch Küster

0171/5807754
heiko.rasch@live.de



Christian Berndt

Superintendent
Rathausstraße 3
sup.winsen@elvka.de



Renate Reinecke

Büro Superintendentur
04171/4039
renate.reinecke@elvka.de



Gesche Fellenzer
Kirchenbüro
St. Jakobus

04171/5549119
Fax: 04171/593 634

Gesche.Fellenzer@st-jakobus-winsen.de
Öffnungszeiten:
Di: 11.00-12.30 Uhr u. Do: 17.00-19.00 Uhr



Ulrich Hahn Pastor

Borsteler Weg 1,
04171/5547 209
ulrich.hahn@st-jakobus-winsen.de



Hermann Tipke Diakon

Hinterm Bruch 8,
Tel.: 04171/4986
hermann.tipke@st-jakobus-winsen.de